



Protokollauszug vom

30.11.2022

Departement Technische Betriebe / Stadtbus Winterthur:

Erhalt und Verwertung historischer Fahrzeuge und Gerätschaften

IDG-Status: öffentlich

SR.22.849-1

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass in Umsetzung des Stadtratsbeschlusses vom 27.10.2010 (SR.10.1225-1) dreizehn Fahrzeuge und Gerätschaften von Stadtbus Winterthur, die nicht zu den erhaltenswerten historischen Fahrzeugen zählten, aus dem Inventar von Stadtbus Winterthur entlassen und externen Dritten abgegeben wurden.

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die verbleibenden sieben (historisch wertvollen) Fahrzeuge/Gerätschaften keine Finanzierungs- und Einsatzlösung gefunden werden konnte.

3. Stadtbus Winterthur wird beauftragt:

- für vier dieser sieben verbleibenden Objekte Interessenten zu suchen (Verwertung), welche die Fahrzeuge zu eigenen Lasten übernehmen und möglichst originalgetreu erhalten; werden keine Interessenten gefunden, sind die Objekte zu entsorgen.
- drei Fahrzeuge (Gelenkrolleybus FBW Nr. 101, Turmwagen, Autobus Saurer) im Keller des Depots Grüzefeld einzustellen und den dauerhaften Erhalt dieser drei Fahrzeuge sicherzustellen.

4. Mitteilung an: Departement Technische Betriebe, Departement Kulturelles und Dienste, Departement Finanzen, Departement Bau und Stadtbus Winterthur.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:

A. Simon

Begründung:

1. Ausgangslage

In Umsetzung des Stadtratsbeschlusses (SR.10.1225-1) vom 27.10.2010 wurden dreizehn nicht erhaltenswerte Fahrzeuge und Gerätschaften des ausgemusterten Fahrzeugparks von Stadtbus Winterthur verwertet.

Die Suche nach finanzieller Unterstützung für jene Fahrzeuge, die gemäss Evaluationsbericht des Verkehrshauses vom 10.6.2010 als historisch wertvoll beurteilt wurden, verlief leider enttäuschend. Insbesondere kantonale Institutionen wie der Gemeinnützige Fonds (früher Lotteriefonds) engagieren sich nur, wenn die Exponate öffentlich sehr gut zugänglich sind und nicht nur regionale, sondern mindestens kantonale «Strahlkraft» aufweisen. Der Zürcher Verkehrsverbund hätte sich finanziell engagiert, aber nur bei gesichertem Vorliegen finanzieller Verpflichtungen anderer Geldgeber.

Im Bestand der historisch wertvollen oder speziellen Objekte befinden sich fünf Fahrzeuge, ein Personenanhänger und ein Anhänger fürs Kilometer-Messen (Fotos siehe im Anschluss an die Tabelle):

Exponat	Bemerkung
A) Autobus Mowag mit Anhängerkupplung, 1955	nicht fahrfähig, unvollständig
B) Gelenktrolleybus FBW (101), 1958	fahrfähig, Sanierungsbedarf
C) Autobus Saurer, 1965	nicht fahrfähig, vollständig
D) Autobus Büssing (Doppeldecker), 1971	fahrfähig, Sanierungsbedarf
E) Turmwagen (Fahrleitungsunterhalt), 1951	fahrfähig, wird eingesetzt
F) Anhänger Moser zu Exponat A), 1953	nicht fahrfähig, vollständig
G) Anhänger «Bluthund», Alter unbekannt	Ausstellungsexponat



A) Autobus Mowag,
Aufnahme 2006



B) Gelenktrolleybus FBW,
Aufnahme 2014



C) Autobus Saurer,
Aufnahme 2013



D) Autobus Büssing,
Aufnahme 2006



*Turmwagen von 1931, in Winterthur
nach wie vor im Einsatz. INDRASCHNER / AGZ*
E) Saurer Umbau,
Aufnahme 2010



F) Personenanhänger Moser,
Aufnahme 2013



G) Anhänger Eigenbau Bluthund,
(Kilometermessgerät) Aufnahme 2021

Die Fahrzeuge sind nicht nur historisch wertvoll, sondern stellen auch Sympathieträger dar sowohl bei der Bevölkerung (Beispiel Adventsbus) als auch bei den Mitarbeitenden von Stadtbus Winterthur und anderen Fachstellen. Trotzdem ist es Stadtbus Winterthur nicht gelungen, über die Vermarktung von Extrafahrten genügend Einnahmen zu generieren, damit sich die Fahrzeuge annähernd selber finanziell tragen könnten. Der Bewegungsradius der Fahrzeuge ist zu klein und der Markt hat sich massiv verkleinert.

Durch das Wachstum der Stadtbusflotte und die Beschaffung von Doppelgelenkbussen anstelle von Gelenkbussen benötigt Stadtbus Winterthur zusätzlichen Abstellplatz im Depot Grüzefeld. Die historischen Fahrzeuge müssen deshalb die Abstellhalle per Dezember 2022 verlassen.

2. Weiteres Vorgehen

Die Objekte A), D), F) und G) werden interessierten Kreisen angeboten, die den historischen Wert schätzen. Zu einzelnen Fahrzeugen gibt es auch konkrete Interessenten. Stadtbus Winterthur wird versuchen, die Fahrzeuge und Gerätschaften an Museen, Vereine und vergleichbare Institutionen zu übergeben. Gelingt die allenfalls auch kostenlose Abgabe nicht, ist ein Abbruch der Objekte leider unumgänglich.

Für die drei Objekte B) Gelenktrolleybus FBW, C) Autobus Saurer und E) Saurer Umbau (ehemaliges Linienfahrzeug, eines der ersten auf Winterthurs Strassen) werden nach wie vor geeignete Einsatzmöglichkeiten in Winterthur mit lokalem Bezug gesucht.

Für kurze Zeit steht Stadtbus Winterthur ein Platzangebot im Depot Deutweg zur Verfügung. Danach werden die Fahrzeuge mittelfristig in geeigneter Weise im Keller im Depot Grüzefeld eingestellt, bis eine adäquate Lösung gefunden ist.

3. Externe und interne Kommunikation

Es ist keine interne oder externe Kommunikation (Medienmitteilung) vorgesehen.